



ZU KLEIN!

Lukas 19,1-10; Das Leben Jesu, S. 544-548

MERKVERS

**„Jesus ist gekommen,
um Verlorene zu suchen
und zu retten.“**

(Lukas 19,10)

Kennst du jemanden, den andere Menschen nicht mögen? Glaubst du, dass Jesus diese Person mag? Was würdest du tun, wenn du wüsstest, dass niemand dich mag?

Die Leute mochten Zachäus nicht. Warum nicht? Sie mochten ihn nicht wegen seines Berufs. Zachäus war ein Zöllner (ein Steuereintreiber). Er nahm von armen Menschen mehr Geld ein, als er durfte, um reich zu werden. Das war Diebstahl! Und den Menschen gefiel das überhaupt nicht, aber niemand konnte sich dagegen wehren.

Eines Tages hörte Zachäus davon, dass Jesus alle Menschen liebte. Ich würde gern wissen, ob Jesus mich auch liebt, fragte sich Zachäus. Nein, Jesus kann mich nicht lieben. Ich bin doch ein Dieb.

Liebte Jesus Zachäus? Natürlich tat Er das! Jesus liebt alle Menschen.

Zachäus nahm sich vor, die Leute nicht mehr zu betrügen. Er wollte sich so wie Jesus verhalten. Er sagte den Leuten, dass es ihm leid tat, und begann, ihnen das Geld zurückzugeben, das er ihnen gestohlen hatte. Aber die Leute mochten Zachäus noch immer nicht! Sie glaubten ihm nicht. Sie ließen ihn nicht einmal die Gemeinde betreten. Zachäus war traurig und entmutigt.

Eines Tages hörte Zachäus, dass Jesus auf dem Weg nach Jericho war. Das war seine Heimatstadt! Endlich würde er Jesus sehen! Jesus hatte sein Herz verändert! Jesus würde verstehen, wie er sich fühlte.

Zachäus lief auf die Straße, die schon mit Menschen überfüllt war. Aber er war zu klein, um



Jesus möchte, dass alle Menschen zu seiner Familie gehören.

über die Köpfe der Menschen hinwegsehen zu können. Nun war er hier, doch er würde Jesus nicht einmal sehen können! Er wandte sich schnell um und kletterte auf einen Baum in der Nähe. Immer höher und höher kletterte er. Da sah er auch schon Jesus kommen!

Plötzlich blieb Jesus direkt unter dem Baum stehen! Er schaute zu Zachäus hinauf und sagte: „Zachäus, beeil dich und komm herunter! Ich muss heute zu dir nach Hause kommen.“

Die Leute waren vielleicht überrascht! Sie konnten nicht glauben, dass Jesus zu Zachäus nach Hause gehen wollte – in das Haus eines Betrügers!

Zachäus sprang schnell vom Baum herunter und nahm Jesus mit nach Hause. Jetzt wusste er, dass ihm vergeben worden war. Er wusste, dass Jesus ihn liebte. Jesus sagte Zachäus' ganzer Familie, wie sehr Er sie liebte und dass Er wollte, dass sie zu seiner Familie gehörten. Er erzählte ihnen, dass Er auf diese Erde gekommen war, um alle Menschen zu retten; dazu gehörten auch sie.

Zachäus wollte so handeln wie Jesus. Er schaute Jesus an und sagte: „Die Hälfte von meinem Geld möchte ich den Armen geben. Den Leuten, die ich betrogen habe, will ich viermal so viel wiedergeben, wie ich ihnen weggenommen habe. Ich möchte alle Menschen lieben, so wie Du es tust.“

Jesus war glücklich darüber, dass Zachäus sich als Teil der Familie Gottes fühlte. Jesus möchte, dass auch wir uns als Mitglieder der Familie Gottes fühlen.



Mach mit!



Sabbat

Lest die biblische Geschichte jeden Tag und übt den Merkmals miteinander. Verwendet dazu die folgenden Bewegungen:

Jesus ist gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten.
nach oben zeigen
nach unten zeigen
Handflächen zeigen nach oben, Schultern heben
Hände über die Augen halten
einladende Handbewegung machen
geschlossene Handflächen öffnen
Lukas 19,10

Sonntag

Leg 10 Münzen mit gleichem Wert auf den Tisch. Zachäus versprach, die Hälfte seines Geldes den Armen zu geben (nimm 5 Münzen weg), und den Menschen, denen er zuviel Geld abgenommen hatte, viermal so viel Geld wiederzugeben (halte eine Münze hoch und sage: Wenn Zachäus eine zusätzliche Münze verlangt hatte, musste er 4 Münzen zurückgeben). Frage: Wie viele Münzen blieben ihm übrig?

Montag

Hilf deinem Kind, jemandem die Geschichte von Zachäus mit Hilfe des Zachäus-Baums zu erzählen. (Oder hilf ihm, einen Baum mit Zachäus darauf zu zeichnen.)

Erinnere dein Kind daran, dieser Person zu sagen, dass Jesus sie in seiner Familie haben möchte.

Singt gemeinsam die Lieder „Der Zöllner Zachäus“ und

„Zachäus war ein kleiner Mann“ (G 34 und G 35 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“).



Dienstag

Sprecht darüber, wie Zachäus die Leute betrogen hat. Frage: Wie würdest du dich fühlen, wenn ich dich anlügen würde? Wenn ich dann sage, dass es mir leid tut, würdest du mir vergeben und wieder mit mir spielen?

Erinnere dein Kind daran, wie Zachäus sich fühlte, als die Leute ihm nicht vergeben wollten.

Mittwoch

Macht einen Spaziergang durch eure Nachbarschaft und zählt die Bäume, die ihr sehen könnt. Wenn es nicht gefährlich ist, hilf deinem Kind, auf einem Ast zu sitzen, während ihr das Lied „Zachäus war ein kleiner Mann“ singt.

Donnerstag

Spielt gemeinsam Verstecken. Sprecht über den Merkmals. Frage: Was bedeutet dieser Vers?

Freitag

Stell einen Schemel, Geld, eine Tasche und einige Blätter bereit. Hilf deinem Kind, mit Hilfe dieser Dinge die Geschichte von Zachäus der Familie zu erzählen und vorzuspielen. Frage: Würdest du gerne von einem Baum aus Ausschau nach Jesus halten?

Hilf deinem Kind, aus Ton ein Familienschild anzufertigen. Schreib die Namen aller Familienmitglieder darauf und lass jeden seinen Fingerabdruck hinterlassen. Sage: Wir gehören alle zu Gottes Familie.